

PING e.V.

Verein zur Förderung der privaten Internet Nutzung

PING e.V. • Joseph-von-Fraunhofer-Str. 20 • 44227 Dortmund

Per Fax

Büroanschrift:

Joseph-von-Fraunhofer-Str. 20
44227 Dortmund

Telefon:

0231 / 9791-0

Telefax:

0231 / 9791-19

Internet:

<http://www.ping.de/>

Datum:

2. Juli 2010

Pressemitteilung - PING:Sommerfest 07. August 2010

PING e.V. lädt ein zum „Sommerfest“

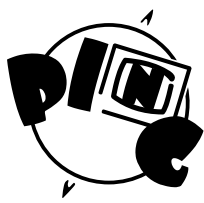
Die Experten des Dortmunder Internetvereins helfen und beraten bei Fragen zu den Themen **Internet und Sicherheit**.

Am 7. August 2010 lädt der PING e.V. zu seinem Sommerfest ein. Um 14:00 Uhr öffnen wir unsere Vereinsräume für interessierte Besucher. Sie erwarten einige Kurzvorträge (15-20 Minuten) mit anschließender Diskussion.

- OpenStreetMap
- Bildbearbeitung mit freier Software
- Wireless-LAN-Sicherheit
- Menschliche und digitale Spuren im Internet
- Voice-over-IP
- Einblick in Ubuntu-Linux

Die Vorträge sind sowohl für Einsteiger als auch für versierte Interessierte gedacht.

Selbstverständlich stehen die Referenten und die ehrenamtlichen Helfer des Vereins für Fragen und Diskussionen in persönlichen Gesprächen gerne zur Verfügung. Weitere Informationen können Interessierte unter <http://www.ping.de/sommerfest/> finden.



Was: **Sommerfest beim PING e.V.**
Wann: **Samstag, 07. August 2010**
Ab 14:00 Uhr
Wo: **PING e.V. – Verein zur Förderung der privaten Internet Nutzung e.V.**
Joseph-von-Fraunhofer-Str. 20 (im Technologie-Park an der Uni-Dortmund)
44227 Dortmund
Telefon: 0231 9791-0 (mittwochs 20-22 Uhr, sonntags 19-21 Uhr)
E-Mail: hotline@ping.de
Internet: <http://www.ping.de/sommerfest/>

Hintergrundinformationen zum PING e.V.:

Der PING e.V. – Verein zur Förderung der privaten Internet Nutzung e.V. – ist ein gemeinnütziger Verein, der 1994 gegründet wurde, um Privatpersonen das Internet sowohl durch Weiterbildungsmöglichkeiten als auch durch Schaffung von kostengünstigen Internetzugängen näher zu bringen.

Die Private Internet Nutzer Gemeinschaft war damit eine der ersten dieser Art in Deutschland und war bereits tätig, bevor kommerzielle Provider (wie z.B. AOL oder T-Online) erschwingliche Internetzugänge für Privatpersonen in Deutschland zur Verfügung stellten.

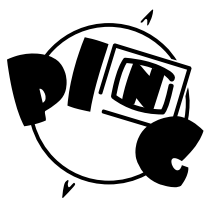
Seit über 16 Jahren erfolgreiche gemeinnützige Weiterbildungsarbeit

Für die Aktiven des PING e.V. stand jedoch seit der Gründung vor über 16 Jahren nicht nur die technische Seite im Vordergrund, sondern die neue Technologie und die vielfältigen Kommunikationsmöglichkeiten sollten auch in Form von Weiterbildungsveranstaltungen der Öffentlichkeit näher gebracht werden. So unterhält der Verein, der heute einer der größten gemeinnützigen Internet-Vereine in Deutschland ist, seit Jahren erfolgreiche Weiterbildungsreihen zu Themen rund um das Thema „Internet, Netzwerktechnik“ und „Sicherheit im Internet“. Als eines der zentralen gemeinnützigen Projekte des Vereins sind diese Veranstaltungen für jedermann kostenlos. Weitere Informationen sowie Anmelde-möglichkeiten zu der aktuellen Weiterbildungsreihe des PING e.V. lassen sich unter <http://www.ping.de/weiterbildung/> finden.

Darüber hinaus unterhält der Verein ein eigenes „Schulen ans Netz“-Projekt, in dem Schulen bei Netzwerk- und Internetfragen durch die Aktiven des Vereins beraten werden. Weiterhin können die Schulen ihre Internet-Präsenz über die Server des Vereins weltweit zugänglich machen.

Internet zum Mitmachen

PING – das ist „Internet zum Anfassen“. Jeder Interessierte kann sich hier die Technologie, über die wir weltweit kommunizieren können, ansehen und mit ein wenig technischem Geschick an der Optimierung dieser Systeme mitwirken. Waren ursprünglich die Gründungsmitglieder des Vereins Informatikstudenten der Uni-Dortmund, so finden sich im Team des PING e.V. technisch Interessierte aus vielen Fachgebieten. Neben dem Admin-Team, das die Technik wartet und verwaltet, werden die Vereinsgeschäfte von einem sieben-köpfigen Vorstandsteam geleitet. Alle Aktiven arbeiten ehrenamtlich, um Internet für jedermann verständlicher und auf diese Weiser auch sicherer und effizienter nutzbar zu machen.



Persönliche Beratung

Die Hotline trifft sich zwei Mal wöchentlich, jeweils mittwochs von 20-22 Uhr und sonntags von 19-21 Uhr. Interessierte sind herzlich eingeladen, vorbeizuschauen oder sich bei Fragen oder Problemen an die Hotline zu wenden, teilweise kann auch Installationshilfe geleistet werden.

Mit freundlichen Grüßen

PING e.V.

Ansprechpartner:

David Mika (Vorsitzender), Bodo Bellut (Stellv. Vorsitzender), Andreas Cabalzar (Stellv. Vorsitzender), Daniel Borgmann (Kassierer), Matthias Wawrzik (Beisitzer), Bernd Pißny (Beisitzer), Martin Wodrich (Beisitzer)